

# ARTHROPODA

Das Fachmagazin für Wirbellose

Nr. 1.0 / 12.11.2017

Sungaya-Verlag -- ISSN 0943-7274

Dr. Oliver ZOMPRO

## Zur Neuauflage der ARTHROPODA



Im März 1993 begann die Geschichte der von Ulrich ZIEGLER (\*06. April 1942, †01. Juni 1994) begründeten ARTHROPODA. Sie war seitdem durch ein ständiges Auf und Ab gekennzeichnet, und hatte zuletzt einen hohen Bekanntheitsgrad sowie eine weitgehende Akzeptanz erreicht.

Früher erschien sie in Zusammenarbeit mit oder sogar als Organ der ZAG Wirbellose. Personelle Wechsel im Vorstand, Streitigkeiten, Mausechelen sowie eigennützige finanzielle Erwartungen gewisser Vorstandsmitglieder und deren Wunsch nach einer vorwiegend kommerziell aus-

gerichteten Zeitschrift bei gleichzeitig immer stärker eingeschränkter Zuarbeit haben ein dauerhaftes Erscheinen leider immer wieder behindert und zuletzt völlig zunichte gemacht.

Es blieben die Erkenntnis und die Einsicht, daß man mit solchen Leuten einfach nicht zusammen arbeiten kann und darf. Vom personellen Ballast befreit versuchen wir jetzt einen Neuanfang, der unsere ur-

ZOMPRO, O. 2017 -- Zur Neuauflage der ARTHROPODA. -- ARTHROPODA n.s. 1: I-III.

Nr. 1.0 / 12.11.2017

ARTHROPODA

I

sprünglichen Vorstellungen voll und ganz widerspiegeln wird.

Zum einen soll die ARTHROPODA fundierte Informationen liefern, die das Interesse an Wirbellosen fördern und damit auch das Verständnis für den Schutz dieser faszinierenden Tiere unterstützen.

Dies soll sowohl durch Berichte über das Leben der Arten in ihrer natürlichen Umgebung als auch durch qualifizierte Zuchtberichte erfolgen.

Gerade die Zuchten sind für den Schutz der Wirbellosen ein sehr wichtiges Thema, konnten doch bereits mehrere Arten durch die gezielte Nachzucht erhalten oder im Bestand gestützt werden.

Ein besonders bemerkenswertes und mit großem Interesse der Medien begleitetes Beispiel war die seit fast 100 Jahren für ausgestorben gehaltene Stabschrecke *Dryococelus australis*, die auf den winzigen Lord-Howe-Inseln zwischen Australien und Neuseeland vorkam und deren Überleben mittlerweile in menschlicher Obhut gesichert erscheint.

Die ARTHROPODA ist offen für alle Bereiche rund um die Wirbellosen, sei es an Land, im Süßwasser oder im Meer.

Neben den meist vorgestellten Arten der Tropen soll auch die Fauna der heimischen Wirbellosen nicht zu kurz kommen, und deren Vielfalt, Lebensweise und Lebensräume bekannter gemacht werden.

Auch Artikel zur Ökologie der Wirbellosen sowie deren Rolle als Schädlinge sollen in der ARTHROPODA einen Platz finden, ebenso wie Beiträge über Fossilien und die Stammesgeschichte der Wirbellosen. Von Interesse ist auch die Stellung von Wirbellosen in der Kunstgeschichte. Weiterhin werden wir Produkte vorstel-

len, die sich für die Haltung oder Beobachtung von Wirbellosen bewährt haben. Reine Bewerbungen eben gerade auf den Markt gekommener Produkte ohne eine ausführliche Testphase wird man in der ARTHROPODA also vergeblich suchen.

Buchvorstellungen zum Thema Wirbellose werden ebenfalls erscheinen.

Tips aus der Praxis sind willkommen, auch zur Präparation von Wirbellosen oder deren Photographie.

Ebenso dürfen sich entomologische Vereine oder andere Gruppierungen mit Bezug zu Wirbellosen vorstellen, genau wie sinnvolle Projekte mit Wirbellosen.

Natürlich wollen wir auch die Einsteiger nicht vernachlässigen, und so sind auch ihre Beiträge herzlich willkommen!

Mehrfach kam Kritik von Personen, weil sich die Zeitschrift nicht ausschließlich ihren persönlichen Interessen widmete.

Dieses wird in Zukunft keine Grundlage mehr finden, jeder Artikel wird einzeln zur Verfügung gestellt, sodaß jeder Leser gezielt nur diejenigen Artikel herunterladen kann, die seinen Interessen entsprechen.

Das pdf-Format bietet einen weiteren Vorteil. Unser Wunsch, dem Leser die Artikel so günstig wie möglich zur Verfügung zu stellen, ist damit für 0,00 € realisierbar - für die Leser werden alle Artikel vollständig kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Werbung in der ARTHROPODA wird selbstverständlich etwas kosten, wir werden uns aber nicht gezielt um Werbekunden bemühen. Die Berichterstattung soll vollkommen unabhängig bleiben.

Anfragen dazu sollten an den *Sungaya*-Verlag gerichtet werden, der auch über die Eignung für die ARTHROPODA entscheidet.



Hier finden Sie in Zukunft die ARTHROPODA: <http://wirbellosenzentrum.de/>.  
Vollständig kostenfrei!

Auch die Freunde von Klassisch-Ge-drucktem werden nicht zu kurz kommen. Sobald ein gewisser Umfang erreicht ist, kann ein Sammelband der bisher erschienenen Artikel bestellt werden. Als groben Anhalt sollen hier 500 bis 600 Seiten genannt werden.

Dieser trägt die jeweilige Bandnummer, und die Artikel sind fortlaufend nummeriert, wie es auch in den einzelnen pdf-Dateien der Fall sein wird.

Da wir damit von der bisherigen Zählung nach Jahrgängen abweichen, wird die neue ARTHROPODA von dem Kürzel ‚n. s.‘, also neue Serie begleitet, und wir beginnen beim Band 1. Die ISSN bleibt dieselbe, also die 0943-7274.

Diese Sammelbände können zum jeweiligen Ausgabepreis beim *Sungaya*-Verlag bezogen werden, das Erscheinen wird sowohl auf der Verlagsseite, auf *Wirbellosenzentrum.de* als auch auf unserer Facebook-Site bekannt gegeben.

Die Artikel werden in loser Folge erscheinen, wenn also etwas Akzeptables eingegangen ist, wird der Artikel nach einer gründlichen Überprüfung veröffentlicht, wenn nichts vorhanden ist, dauert es eben ein bißchen länger. Reine Lückenfüller als Kompromiß wird es nicht geben.

Die einzelnen Artikel können im Internet auf **Wirbellosenzentrum.de** kostenlos heruntergeladen werden, dort befindet sich auch eine stets aktuelle Auflistung der bereits erschienenen Artikel.

Die kostenpflichtige Weitergabe der pdf-Ausgaben oder ausgedruckter Versionen ist untersagt, die kostenlose Verbreitung der unveränderten Version ausdrücklich erwünscht.

Wer sich jetzt ermuntert fühlt, einen Artikel für die ARTHROPODA einzureichen, möge bitte vorab den nächsten Absatz zur Kenntnis nehmen.

#### Hinweise für Autoren

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.

Über die Annahme einer Arbeit entscheidet allein die Redaktion. Eine Begründung erfolgt nicht.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und andere Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Trotz einer sorgfältigen Prüfung aller Angaben kann für die Richtigkeit aller Angaben keine Haftung übernommen werden, weder vom Herausgeber, vom Verlag noch vom jeweiligen Autor.

Mit dem Autorennamen versehene Beiträ-

ge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Die Einreichung von Artikeln ist ausschließlich per E-Mail möglich.

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Autoren erklären, die Rechte zum Veröffentlichen aller Inhalte ihrer Artikel zu haben. Im Falle einer Rechtsverletzung bitten wir, den Verlag als Vermittler im Sinne einer außergerichtlichen Einigung zu kontaktieren.

Die ARTHROPODA wird in der bewährten ‚alten‘ deutschen Rechtschreibung verfaßt. Eine einfache, klare Sprache ist anzustreben. Amerikanismen und andere Sprachverschmutzungen sind zu unterlassen.

Fachbegriffe sind erforderlichenfalls in einem angehängten Glossar zu erklären.

**Abbildungen** müssen fortlaufend nummeriert als jpg-Dateien oder als tif-Datei mit einer Mindestbreite von 21 cm und 300 dpi vorliegen. Sie können auch als Papierabzug (Hochglanz) eingereicht werden. Wenn keine Bilder in der erforderlichen Qualität geliefert werden können, hilft die Redaktion, wenn möglich, aus. Die Position der Abbildungen kann durch xxxAbb. lxxx vorgeschlagen werden, die tatsächliche Position richtet sich nach den drucktechnischen Erfordernissen. Bildunterschriften sind eindeutig gekennzeichnet im Anschluß an die Arbeit einzufügen, Abbildungen sind eindeutig zu benennen.

Bei erstmaliger Nennung sind bei allen Arten der Name des Autors und das Jahr der Beschreibung anzuführen. Die Bildrechte verbleiben beim jeweiligen Autor. Mit der Einsendung einer Arbeit erklärt der Autor, daß er seine Arbeit in der zugesandten oder in ähnlicher Form nicht bereits vorher oder gleichzeitig bei weiteren Medien zur Publikation eingereicht hat

und tatsächlicher Inhaber aller Bildrechte ist.

**Zitate** sind wie folgt anzuführen, die Quelle wird immer vollständig ausgeschrieben.

Artikel in Zeitschriften:

ZIEGLER, U. 1993 -- Bemerkungen zu *Phyllium siccifolium* (LINNÉ, 1758). -- ARTHROPODA 1(4): 18-20.

Bücher, Beiträge in Büchern:

ZOMPRO, O. 2001 -- *Phyllium (Pulchriphyllium) exsectum* n. sp. -- S. 73-74. In: GRÖßER, D. 2001 -- Wandelnde Blätter.

Ein Katalog aller bisher beschriebenen Phylliinae-Arten und deren Eier, mit drei Neubeschreibungen. -- 119 S. Edition Chimaira, Frankfurt a. M.

Veröffentlichte Artikel müssen mit dem Namen des Autors versehen sein, ein Kontakt kann über die Redaktion hergestellt werden, sofern die Zustimmung des jeweiligen Autors vorliegt.

Durch die Einreichung eines Artikels bestätigt der Autor, diese ‚Richtlinien für Autoren‘ gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Autoren erhalten eine Korrekturdatei und umgehend nach Veröffentlichung eine pdf-Datei ihrer Arbeit per E-Mail zugesandt.

Die eigenen Arbeiten dürfen frei verbreitet und auf der eigenen Homepage verwendet werden, soweit dieses in unveränderter Form und kostenlos erfolgt.

Es ist möglich, einen Text gleichzeitig in englischer Sprache einzureichen, so daß dem Autor ein pdf mit dem Artikel in Deutsch und einer in English zur Verfügung gestellt wird. Dieses soll Autoren helfen, die ihre Arbeiten international bekannt machen wollen.

Auf ein gutes Gelingen!

## Impressum



Die ‚Arthropoda‘ ist das Fachmagazin für alle Bereiche zum Thema Wirbellose, terrestrisch wie aquatisch.

Herausgeber und Redaktion ARTHROPODA

Dr. Oliver ZOMPRO

Grumsiner Straße 40, 12679 Berlin.

E-Mail: arthropoda@sungaya-verlag.de

Phon: 030 99272525

ISSN 0943-7274. Erscheinungsort ist Berlin.

©Oliver ZOMPRO / Sungaya-Verlag

Die ARTHROPODA erscheint in unregelmäßigen Abständen in pdf-Version zum Herunterladen auf <http://WirbellosenZentrum.de>.

Die pdf-Version ist kostenlos.

Jegliche Art von Kopie ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt!

Die kostenpflichtige Weitergabe der pdf-Ausgaben oder ausgedruckter Versionen ist untersagt, die kostenlose Verbreitung der unveränderten Version ausdrücklich erwünscht.

Beim Erreichen einer ausreichenden Seitenzahl erscheint ein gedruckter Band. Dieser kann zum jeweiligen Ausgabepreis beim Verlag bezogen werden.

Hinweise zu Anzeigen finden Sie auf [www.Sungaya-Verlag.de](http://www.Sungaya-Verlag.de).

Richtlinien für Autoren sind unter [www.Sungaya-Verlag.de](http://www.Sungaya-Verlag.de) abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und andere Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Trotz einer sorgfältigen Prüfung aller Angaben kann für die Richtigkeit aller Angaben keine Haftung übernommen werden, weder vom Herausgeber, vom Verlag noch vom jeweiligen Autor. Mit dem Autorennamen versehene Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Einreichung ist nur per E-Mail möglich.

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Autoren erklären, die Rechte zum Veröffentlichen aller Inhalte ihrer Artikel zu haben. Im Falle einer Rechtsverletzung bitten wir, den Verlag im Sinne einer außergerichtlichen Einigung zu kontaktieren.

## Hinweise für Autoren

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Über die Annahme einer Arbeit entscheidet allein die Redaktion. Eine Begründung erfolgt nicht. Mit Autorennamen gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die ARTHROPODA wird in der bewährten ‚alten‘ deutschen Rechtschreibung verfaßt. Eine einfache, klare Sprache ist anzustreben. Amerikanismen und andere Sprachverschmutzungen sind zu unterlassen. Fachbegriffe sind erforderlichenfalls in einem angehängten Glossar zu erklären.

**Abbildungen** müssen fortlaufend nummeriert als jpg-Dateien oder als tif-Datei mit einer Mindestbreite von 21 cm und 300 dpi vorliegen. Sie können auch als Papierabzug (Hochglanz) eingereicht werden. Wenn keine Bilder in der erforderlichen Qualität geliefert werden können, hilft die Redaktion, wenn möglich, aus. Die Position der Abbildungen kann durch xxxAbb. lxxx vorgeschlagen werden, die tatsächliche Position richtet sich nach den drucktechnischen Erfordernissen. Bildunterschriften sind eindeutig gekennzeichnet im Anschluß an die Arbeit einzufügen, Abbildungen sind eindeutig zu benennen. Bei erstmaliger Nennung sind bei allen Arten der Name des Autors und das Jahr der Beschreibung anzuführen. Die Bildrechte verbleiben beim Autor.

Mit der Einsendung einer Arbeit erklärt der Autor, daß er seine Arbeit in der zugesandten oder in ähnlicher Form nicht bereits vorher oder gleichzeitig bei weiteren Medien zur Publikation eingereicht hat und tatsächlicher Inhaber aller Bildrechte ist.

**Zitate** sind wie folgt anzuführen, die Quelle wird immer vollständig ausgeschrieben.

Artikel in Zeitschriften: ZIEGLER, U. 1993 -- Bemerkungen zu *Phyllium siccifolium* (LINNÉ, 1758). -- ARTHROPODA 1(4): 18-20.

Bücher, Beiträge in Büchern:

ZOMPRO, O. 2001 -- *Phyllium (Pulchriphyllium) exsectum* n. sp. -- S. 73-74. In: GRÖßER, D. 2001 -- Wandelnde Blätter. Ein Katalog aller bisher beschriebenen Phylliinae-Arten und deren Eier, mit drei Neubeschreibungen. -- 119 S. Edition Chimaira, Frankfurt a. M.

Veröffentlichte Artikel müssen mit dem Namen des Autors versehen sein, ein Kontakt kann über die Redaktion hergestellt werden, sofern die Zustimmung des jeweiligen Autors vorliegt.

Durch die Einreichung eines Artikels bestätigt der Autor, diese ‚Richtlinien für Autoren‘ gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Autoren erhalten umgehend nach Veröffentlichung eine pdf-Datei ihrer Arbeit per E-Mail zugesandt.